

Miteinander, füreinander 2025/2026

Ihre BGW – Zahlen, Daten, Fakten



Mit gutem Beispiel voran: BGW-Gesundheitspreis

Regelmäßig würdigt die BGW Einrichtungen für ihr Engagement im Gesundheitsschutz. Zum Gesundheitspreis für die Behindertenhilfe 2025 gratulieren wir dem Heilpädagogischen Heim Dr. Kruse! Der 2. Preis ging an die Westmittelfränkische Lebenshilfe Werkstätten. In Jahr 2026 wird die Auszeichnung für die Altenpflege verliehen.

Was macht die Arbeit in der Pflege aus? Danach haben wir erneut Fotoschaffende gefragt. Ihre Bilder für den Fotowettbewerb „Mensch – Arbeit – Alter“ werden auf dem nächsten Pfllegetag im Herbst 2026 prämiert. Der Wettbewerb hat inzwischen Tradition. Seit 2017 fokussieren wir damit gesellschaftlich besonders relevante BGW-Themen: Alter, Zukunft, Inklusion.

www.bgw-online.de/gesundheitspreis www.bgw-online.de/fotowettbewerb

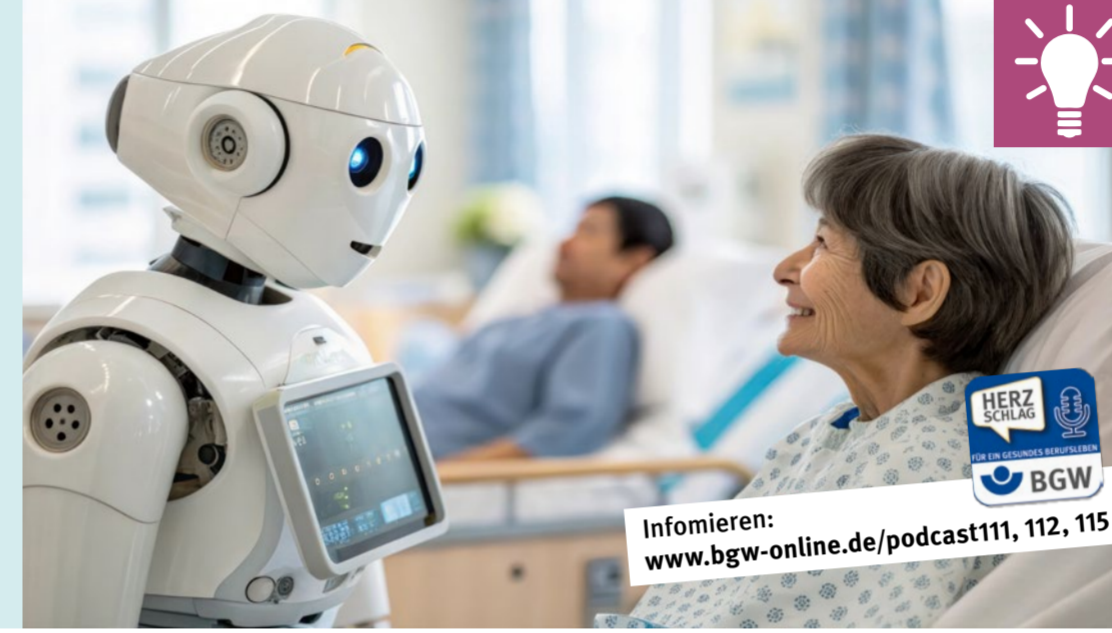
Aktiv bei Kooperationen, Kampagnen und Partnerschaften:
www.bgw-online.de/engagiert

Arbeiten mit künstlicher Intelligenz – entlastend?

Arbeit zukunftsfähig und gesundheitsorientiert gestalten im KI-Zeitalter: Wie geht das? Was kommt da auf uns zu? Wie gehen wir mit KI im Arbeitsalltag um? Das beschäftigt auch uns als Ihre Berufsgenossenschaft, denn viele unserer Versicherten sind damit konfrontiert. Ob Pflegeroboter, Bildanalyse oder Exoskelette in Kliniken und Pflege – wir beleuchten zum Beispiel Vor- und Nachteile in unserem Podcast „Herzschlag“.

Inwiefern KI wirklich Aufgaben erleichtert oder wo sie im Zweifel sogar neue Hürden schafft, ist außerdem Thema einer BGW-Studie. Ziel ist es, Organisationen dabei zu unterstützen, KI gesundheitsförderlich zu nutzen.

Tipps, wie Führungskräfte mit der KI-Perspektive umgehen, liefert zudem unser Online-Workshop: „KI im Führungsalltag: Den Wandel aktiv gestalten“.



Informieren:
www.bgw-online.de/podcast111,112,115

Auf Anforderungen von morgen reagieren:
www.bgw-online.de/zukunftsorientiert



Alle Events:
www.bgw-online.de/veranstaltungen

Treffen Sie uns: online, auf Messen oder im PREVIER!

Leuchtturm für Kompetenz: Das gemeinsame Präventionszentrum der VBG und BGW eröffnet im Herbst 2026 in der HafenCity Hamburg. Dort finden direkt an der Elbe Seminare und Events zum Arbeitsschutz statt. Öffentlich zugänglich sind interaktive Praxiswelten zu 8 Themen wie Hautschutz, Ergonomie oder psychische Gesundheit. Zudem beherbergt das PREVIER künftig das BGW studio78 mit Friseurexpertise und das BGW-Rückenkolleg, ein individuelles Angebot vor allem für Pflegekräfte mit berufsbedingten Rückenbeschwerden.

Viel Austausch mit Versicherten aus der Pflege gab es auf dem Pfllegetag 2025. Sie konnten dort etwa das Online Escape Game „Die magischen Sieben“ ausprobieren, gesunde Ernährung austesten und die Angebote von BGW young für Berufsneulinge kennenlernen.

Für alle, die in Kitas oder in der Jugendhilfe arbeiten, veranstalten wir im Herbst 2026 die BGW foren „Sicher und gesund in der pädagogischen Arbeit“ in Rostock und Köln.

Im Kontakt mit unseren Versicherten:
www.bgw-online.de/kundennah

Hoch hinaus für Inklusion: die BGW-Kletterinitiative

Alle können klettern? Na klar! Im Herbst 2025 startete unsere bundesweite Kletterinitiative. Unter dem Motto „Klettern macht stark“ unterstützt sie Werkstätten für behinderte Menschen bis 2029 dabei, inklusives Klettern für die Mitarbeitenden anzubieten. Die Idee dahinter ist es, durch gezielte Bewegung die Beschäftigungsfähigkeit und Lebensqualität zu verbessern – und so Arbeitsunfälle zu reduzieren. Denn Menschen mit Behinderungen zu stärken und Inklusion zu fördern, gehört zu den Zielen der BGW. Das Klettern bewirkt einen „richtigen Motivationsschub bei den Menschen in den Werkstätten“, weiß Matthias Hartkamp von der Josefsheim gGmbH.

Der Startschuss für die Initiative fiel auf dem BGW forum für Behindertenhilfe im September 2025 in Hamburg. Dort feierte auch der Film „Nils erklärt den Sport“ Premiere. Er zeigt, dass Bewegung für alle möglich ist. Und wie man das passende Angebot findet.



www.bgw-online.de/nils-sport

www.bgw-online.de/klettern-inklusive

Mehr Beispiele, wie sich die BGW für Inklusion einsetzt:
www.bgw-online.de/miteinander



Digital im Kontakt:
www.bgw-online.de/meine-reha

Verlässlicher Beitrag, unkomplizierte Versicherung

Höheres Risiko? Der neue 6. Gefahrrarif greift erstmals für die Beiträge 2025. Die Folgen aus der Covid-19-Zeit führten teils zu höheren Gefahrklassen, etwa für Kliniken, Pflege, Kitas. Positiv dagegen: Der Basis-Beitragsfuß wurde stabil gehalten. Er gilt für gemeinnützige und kirchliche Unternehmen und ist seit 2018 unverändert. Der Beitragsfuß für nicht gemeinnützige Betriebe wurde moderat angepasst, von 2,07 auf 2,08. Der Anteil darin für Fremdulagen ist etwas gestiegen – ein Solidarausgleich zwischen den Berufsgenossenschaften. Mehr dazu:
www.bgw-online.de/lastenverteilung

Auch neu: Im Portal „Meine BGW“ haben Sie Zugang zu „Meine Reha“, dem Online-Service für Versicherte. Bei einem Versicherungsfall können Sie hier digital und rechtssicher mit der BGW kommunizieren, unkompliziert Formulare bearbeiten, Anträge stellen und sich Fahrtkosten erstatten lassen.

Stabile Leistungen für bestmögliche Versorgung:
www.bgw-online.de/sozial

Prävention: Risiken stoppen, gesund arbeiten – aber sicher!

Was tun, wenn ...? Arbeitsschutz heißt: Gefahren vorhersehen und verhindern, zum Beispiel Übergriffe im Job. Auf dem 7. Symposium „Gewalt, Aggression und Belästigung am Arbeitsplatz“ bot die BGW Workshops und Vorträge an – zu Deeskalationstechniken und Gewaltschutzkonzepten für verschiedene Branchen. Ebenso im Angebot: das Seminar „Gewalt und Belästigung systematisch vorbeugen“ plus Podcasts zum Thema. Bei der Gefährdungsbeurteilung nehmen Betriebe strukturiert Gefahren in den Blick. Dafür gibt's zwei neue Hilfen: eine Broschüre für therapeutische Praxen und Geburtshilfe sowie eine Online-Gefährdungsbeurteilung für Arztpraxen.

Trotz Prävention ist etwas passiert? Sie stecken in einer psychisch sehr belastenden Situation oder haben Gewalt und Übergriffe bei der Arbeit erlebt? Wir unterstützen Sie mit telefonischer Krisenberatung, telefonisch-psychologischer Beratung oder Coachings.

www.bgw-online.de/krisenberatung

Konfliktbox?! Perspektive wechseln!

Reinhören:
www.bgw-online.de/podcast131
und [podcast125](http://www.bgw-online.de/podcast125)

Mit Praxiswissen den Berufsalltag sicherer gestalten:
www.bgw-online.de/kompetent



Gemeinsam Schutz gestalten – die BGW-Selbstverwaltung

Praxisgerechte, zeitgemäße Bedingungen für Arbeitsschutz zu schaffen, auch das ist Aufgabe unserer Selbstverwaltung. Sie sorgt dafür, dass Betriebe Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit möglichst unbürokratisch realisieren können. Ein Beispiel: Für die neue DGUV Vorschrift 2 „Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ gemeinsam mit anderen Berufsgenossenschaften eine enge IT-Zusammenarbeit voran – für effiziente, zukunftsfähige, kostensparende Strukturen.

zielt weiterzuentwickeln. Die BGW-Fassung der Vorschrift ermöglicht Betrieben zukünftig eine noch flexiblere und passgenauere Beratung. Digitale Lösungen wie Telemedizin oder die Teilnahme per Video am Arbeitsschutzausschuss werden gestärkt. Gleichzeitig treibt die BGW gemeinsam mit anderen Berufsgenossenschaften eine enge IT-Zusammenarbeit voran – für effiziente, zukunftsfähige, kostensparende Strukturen.

Einblick in die Arbeit der Selbstverwaltung:
www.bgw-online.de/demokratisch

SCHON GEWUSST?

DAS IST IHRE BGW 2025/2026

Ihre Berufsgenossenschaft ist die gesetzliche Unfallversicherung für Menschen, die in Berufen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales arbeiten.

Wir versichern zum Beispiel:

Jugend- und Behindertenhilfe, Krankenhäuser sowie ärztliche, tierärztliche, zahnärztliche und therapeutische Praxen, Altenheime, Apotheken, ambulante Pflegedienste, Hebammen und Geburtshelfer, Friseursalons, Kosmetikbetriebe und Kitas.

Gesetzliche Rentenversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung

Soziale Pflegeversicherung

Zweige der Sozialversicherung

Gesetzliche Unfallversicherung

Arbeitslosenversicherung

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts führen wir unsere gesetzlichen Aufgaben eigenverantwortlich aus – unter staatlicher Aufsicht.

UNSERE AUFGABEN – IHR VERSICHERUNGSSCHUTZ

Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen: Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass unsere Versicherten bei der Arbeit gesund bleiben. Passiert doch etwas, gewährleistet die BGW optimale medizinische Behandlung sowie angemessene Entschädigung. Und wir sorgen dafür, dass Betroffene wieder am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Versicherte Betriebe müssen grundsätzlich keine Schadensersatzansprüche fürchten, wenn Beschäftigten bei der Arbeit etwas zustößt. Denn die BGW übernimmt die Haftung für Gesundheitsschäden. Deshalb zahlen für die gesetzliche Unfallversicherung allein die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge.

Wir sind für Sie da:

- 12 Standorte
- 10 Schulungs- und Beratungszentren (BGW schu.ber.z)
- 2 Lehrstudios für das Friseurhandwerk (BGW studio78)
- 2 Weiterbildungszentren (BGW akademie) sowie das PREVIER
- Kompetenzzentrum für Nachwuchskräfte (BGW campus29)
- 2 Trainings- und Schulungszentren (BGW-Rückenkolleg)

Prävention, Rehabilitation, Versicherungsschutz – finden Sie Ihre regionalen Ansprechpersonen: www.bgw-online.de/kontakt

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



über **9,6** Mio. Versicherte

+ 176.736 Versicherte in 2025

RUND 968 MIO. €
ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN

+ 4,2 % in 2025



691.320 versicherte Unternehmen
und 808.017 Betriebsstätten Ende 2025

DAS LEISTEN WIR FÜR SIE

Um Arbeitsunfällen vorzubeugen, stehen die Menschen und ihre Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt unserer Präventionsarbeit: Wir beraten und überwachen Betriebe in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes, forschen nach Ursachen bei Unfällen und Erkrankungen und arbeiten Vorschriften und Regeln aus. Wir suchen das Gespräch mit ihnen auf Messen und Veranstaltungen. Wir qualifizieren zur Arbeitssicherheit, testen Medizinprodukte, messen Schadstoffe am Arbeitsplatz und, und, und.

Rehabilitation: Die BGW unternimmt alles, um Verletzte oder Erkrankte wieder ins Berufs- und Sozialleben zu integrieren – zum Beispiel durch medizinische Behandlung, berufliche Maßnahmen wie Umschulung, Aus- und Fortbildung sowie durch soziale Maßnahmen wie Wohnungshilfe.

GÜNSTIGE BEITRÄGE – KEINE GEWINNE

Die Beitragshöhe ist auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung von der Höhe der Entgelte der Versicherten abhängig. Zusätzlich spielt das Unfallrisiko im jeweiligen Gewerbe eine Rolle – ausgedrückt durch die Gefahrklasse. Die BGW erwirtschaftet keine Gewinne. Wir legen lediglich real entstandene Kosten um.

So berechnet sich Ihr Beitrag

ENTGELT Löhne/Gehälter, die Ihr Betrieb im Beitragsjahr zahlt bzw. Versicherungssumme	X	BEITRAGSFUSS* Gemeldete Entgelte versus Ausgaben der BGW * 2025: 1,94 bzw. 2,08	X	GEFAHRKLASSE Unfallrisiko einer Branche
---	----------	--	----------	---

1.000

TERMINE 2026	
11.–13.6.2026	Ergotherapie-Kongress 2026, Bielefeld, mit BGW forum „kompakt“ für die Ergotherapie
15.–20.6.2026	Special Olympics Nationale Sommerspiele, Saarland
19.–20.6.2026	therapie MÜNCHEN
25.–26.9.2026	BGW forum für die pädagogische Arbeit, Köln
20.–21.11.2026	BGW forum für die pädagogische Arbeit, Rostock
12.–13.11.2026	Deutscher Pflgeetag, Berlin, inklusive Junger Pflege Kongress Nordost

www.bgw-online.de/veranstaltungen

Beitragsbescheid verstehen: www.bgw-online.de/musterbeitragsbescheid

